

Wolfgang Hermann

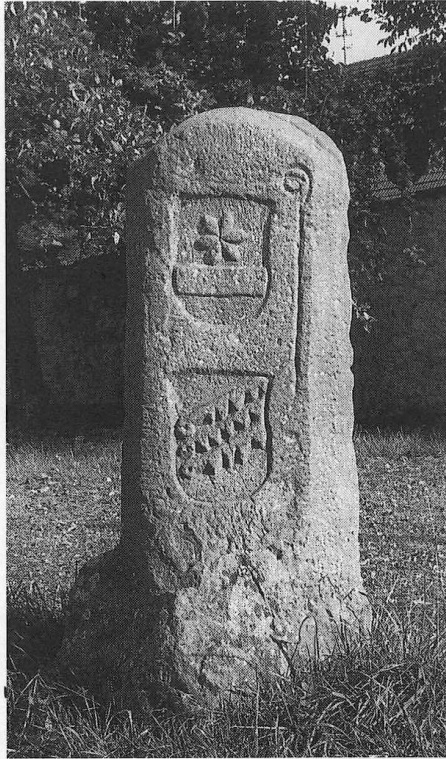


Abb. 3 Geteilte Ortsherrschaft Dürrenmettstetten

»Dreimärker«, ursprünglicher Standort am Zusammenstoß der Gemarkungen von Glatt, Hopfau und Dürrenmettstetten aus dem Jahr 1622. Die Abbildung zeigt »hier endet der Dürrenmettstetter Zwing und Bann«. Der Krummstab symbolisiert die Gewalt des Abtes vom Kloster Alpirsbach. Das obere Wappen ist das der Herren von Neuneck-Glatt, das untere Wappen gehört den Herren Speth. Beide Familien übten zu Beginn des 17. Jhs. die Grundherrschaft in Glatt aus.

Aufnahme: Wolfgang Hermann

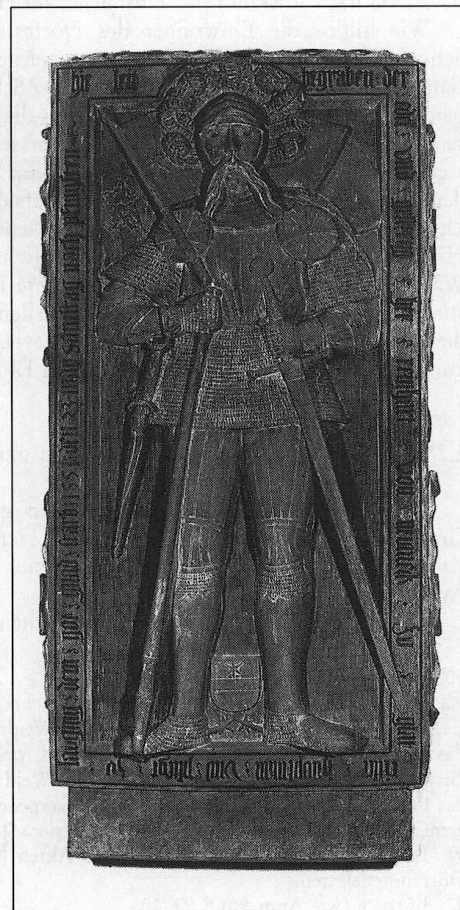


Abb. 4 Reinhart von Neuneck  
Reinhart von Neuneck (1475–1551) war der berühmteste Niederadlige seines Geschlechts. Dieses verdankte ihm den Ausbau der Herrschaft Glatt. Die Grabplatte befindet sich in der Pfarrkirche zu Glatt.

Aufnahme: H. Esslinger